

Wettbewerb Vision Kulturmanagement 2020, Karlsruhochschule + stARTconference

Vision Kulturmanagement 2020

Wie sieht das Kulturmanagement der Zukunft aus? Die Karlsruhochschule International University und die stARTconference wollen wissen, welche Ideen angehende KulturmanagerInnen haben und rufen zu einem Wettbewerb auf. Als Preis winkt ein Vollstipendium im Wert von 22.000 Euro für den Studiengang Kulturmanagement an der Karlsruhochschule International University.

Die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise sind Ausdruck von Veränderungen, die uns alle betreffen und die auch vor dem Kunst- und Kulturbereich nicht Halt machen. Deshalb rufen die Karlsruhochschule und die stARTconference gemeinsam zum Wettbewerb „Vision Kulturmanagement 2020“ auf. Angehende KulturmanagerInnen sind eingeladen, ihre Visionen, Ideen oder Konzepte vorzustellen.

Wer die Zugangsbedingungen der Karlsruhochschule erfüllt und bis zum 03.09.2009 ein Exposé (2-3 A4-Seiten) an die Karlsruhochschule sendet hat die Chance, ein Vollstipendium für den Studiengang „Kulturmanagement“ im Wert von ca. 22.000 EUR zu gewinnen.

Aus den eingesandten Beiträgen werden fünf ausgewählt, die dann im Rahmen der stART.09 präsentiert werden. Dort kürt eine Jury den Gewinner. Die Jury besteht – ganz Web2.0 – aus Fachleuten, dem anwesenden Publikum sowie Personen, die das Geschehen virtuell verfolgen (z.B. über Twitter).

Der Gewinner des Wettbewerbes erhält ein Vollstipendium für den Studiengang „Kulturmanagement“ an der „Karlsruhochschule International University“ in Karlsruhe im Wert von ca. 22.000 EUR. Das Stipendium umfasst die Aufnahme- und die Studiengebühren an der Hochschule in vollem Umfang.

Verfahren

Zu den Zulassungsvoraussetzungen, die jeweils in einem individuellen Verfahren geprüft werden, zählen die Hochschulzugangsberechtigung und gute Grundkenntnisse in Englisch und Mathematik (Notendurchschnitt mind. 3,0, bei Fachhochschulreife 2,0).

Die BewerberInnen senden das Exposé bis zum 3.9.2009 gemeinsam mit dem Original-Zulassungsantrag der Hochschule (Download unter <http://www.karlsruhochschule.de>) auf dem postalischen Weg an die Karlsruhochschule International University, das Exposé zusätzlich per Email an stipendium@karlsruhochschule.de.

Anschließend werden die formalen Voraussetzungen geprüft und das Exposé an das Team der stARTconference zur Vorauswahl weitergeleitet. Für BewerberInnen, die ein Exposé einsenden entfällt unter Umständen das vorgesehene Aufnahmegespräch.

Einzusenden ist

- Original-Zulassungsantrag der Hochschule (dort sind auch die Zugangsvoraussetzungen angeführt)
- Exposé (2-3 A4 Seiten) zum Thema "Vision Kulturmanagement 2020"
"Wie könnte Kulturmanagement im Jahr 2020 aussehen, welche Möglichkeiten wird es geben, welche Methoden werden vorherrschen?"

An folgende Adresse:

Karlsruhochschule International University
Studentensekretariat
Karlstraße 36 – 38
76133 Karlsruhe

Das Exposé bitte zusätzlich per Mail an stipendium@karlsruhochschule.de.

Einsendeschluss

ist der 3. September 2009 (Eingang in der Karlsruhochschule).

Über die Karlsruhochschule International University

Als private Institution in gemeinnütziger Trägerschaft verfolgt die Karlsruhochschule International University (ehemals Merkur Internationale FH) seit 2005 eine praxisorientierte, marktnahe und vor allem internationale Lehrphilosophie mit starkem Einfluss aus der Privatwirtschaft. Entsprechend branchen- und zukunftsorientiert sind auch der Master- und die sieben Bachelorstudiengänge.

Wir wollen ein Sprungbrett für unsere Studierenden sein – in eine erfolgreiche berufliche Zukunft und in einen weiten, akademischen Horizont. Warum an der Karlsruhochschule studieren?

- In sechs Semestern zum Hochschulabschluss „Bachelor of Arts“
- Staatlich anerkannt durch das Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg und von der FIBAA anerkannter und akkreditierter Studiengang
- Internationale Ausrichtung: Überwiegend englischsprachige Lehrmodule ab dem 3. Semester, Erlernen einer 2. Fremdsprache und Auslandssemester
- Hohe Praxisnähe durch Praktikumssemester, vielfältige Unternehmensprojekte und starke Kontakte in die Wirtschaft
- Kleine Lerngruppen und familiäre Atmosphäre mit individueller Betreuung durch Professoren

<http://www.karlsruhochschule.de>

Der Studiengang Kulturmanagement an der Karlsruhochschule

Die Karlsruhochschule bietet unter anderem den Bachelorstudiengang Kulturmanagement an, der den Studierenden neben kulturellem Verständnis auch eine ökonomische Perspektive auf die Branche vermittelt. Denn nach der Überzeugung der Hochschule braucht jeder Künstler und jede Kulturinstitution die Freiheit, sich frei entfalten und wirtschaftlich tragfähig arbeiten zu können. Konzerte oder Ausstellungen müssen organisiert, Fördergelder eingetrieben und Sammler überzeugt werden.

Auf diese Aufgaben werden die Studierenden in den drei Studienjahren vorbereitet und erhalten auch die Möglichkeit, sich auf ein konkretes Berufsfeld zu konzentrieren. Alle theoretischen Lehrinhalte werden begleitend mit Praxisprojekten unterfüttert, damit die Studierenden auf den Berufseinstieg vorbereitet werden.

Dazu kommt die Besonderheit, dass die Karlsruhochschule vermehrt Wert darauf legt, ihre Studierenden mit dem Web 2.0 vertraut zu machen. Sie hat innerhalb des letzten Jahres vermehrt Anknüpfungspunkte geschaffen. Eine Bildungspartnerschaft zur stARTconference wurde eingegangen, das erste gemeinsame Forschungsprojekt läuft. Vor Kurzem wurde ein eigenes Weblog eingerichtet, das von einer Gruppe Studierender mit Kulturinhalten aus der Region Karlsruhe gefüllt wird.

<http://www.karlsruhochschule.de/deutsch/mein-studium/kulturmanagement.html>

Über die stARTconference

Die stARTconference, die am 24. und 25. September in Duisburg stattfindet, richtet sich an Kulturmanager, Künstler und Kulturschaffende, die sich für Anwendungsmöglichkeiten, Trends und Techniken des Web 2.0 im Kulturbereich interessieren. Sie verfolgt das Ziel, Kulturschaffende und Experten aus dem Social Media Bereich zusammenzubringen und eine Diskussionsebene zu schaffen.

In über 50 Vorträgen und Workshops geben Fachleute und Vorreiter aus der Praxis Einblick in das Thema Web 2.0. und zeigen neue Wege in Marketing, PR + Fundraising auf.

<http://www.startconference.org>